



NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

**01. Ein Luftfahrzeug fliegt mit einer wahren Fluggeschwindigkeit (TAS) von 120 kt bei einem Rückenwind von 35 kt. Die Flugdauer für eine Distanz von 185 NM beträgt...**

- a) 2 h 11 Min.
- b) 1 h 12 Min.
- c) 0 h 50 Min.
- d) 1 h 32 Min.

**02. Während des Anfluges gerät das Luftfahrzeug in eine Windscherung (wind shear) mit abnehmendem Gegenwind. Wie ändern sich der Anflugpfad und die angezeigte Geschwindigkeit (IAS), wenn der Pilot keine Korrekturen vornimmt?**

- a) Anflugpfad wird höher. IAS wird abnehmen.
- b) Anflugpfad wird tiefer. IAS wird abnehmen.
- c) Anflugpfad wird höher. IAS wird zunehmen.
- d) Anflugpfad wird tiefer. IAS wird zunehmen.

**03. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 5?**

- a) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich
- b) Die Übermittlung ist schwer verständlich
- c) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich
- d) Die Übermittlung ist unverständlich

**04. Gemäß SERA: Darf von einem Segelflugzeug im Flug Wasserballast abgelassen werden?**

- a) Nein, das Ablassen von jeglichen Gegenständen oder Flüssigkeiten ist strengstens verboten.
- b) Ja, aber nur über unbewohntem Gebiet aus mindestens 3000 ft Höhe.
- c) Ja, das Ablassen von feinem Sand oder Wasser als Ballast ist erlaubt.
- d) Nur mit ausdrücklicher Erlaubnis der Flugverkehrskontrolle.



**05. Wie lange kann ein Segelflugzeug bei einem konstanten Sinken von 1,0 m/s aus 1500 m Höhe theoretisch gleiten?**

---

- a) 25 min
- b) 15 min
- c) 20 min
- d) 30 min

**06. Welche Art von Nebel entsteht, wenn feuchte, fast gesättigte Luft durch den vorherrschenden Wind gegen eine Hügelkette gedrückt und dabei zum Aufstieg gezwungen wird?**

---

- a) Advektions-Nebel
- b) Orographischer Nebel
- c) Strahlungs-Nebel
- d) Verdunstungs-Nebel

**07. Wann darf der Pilot das Kennzeichen des eigenen Luftfahrzeuges abkürzen?**

---

- a) Nachdem der erste Meldepunkt überflogen wurde
- b) Innerhalb des kontrollierten Luftraums
- c) Nachdem die Bodenstation es abgekürzt hat
- d) Bei nur wenig Verkehr in der Platzrunde

**08. Was bedeutet ein rotes Blinklicht (Flashing Red) vom Kontrollturm für ein Luftfahrzeug am Boden?**

---

- a) Rollfreigabe.
- b) Halt (Stopp).
- c) Räumen Sie den benutzten Landebereich (Piste sofort verlassen).
- d) Startfreigabe.

**09. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "SCT" in einer METAR-Wettermeldung an?**

---

- a) 8 Achtel
- b) 5 bis 7 Achtel
- c) 1 bis 2 Achtel
- d) 3 bis 4 Achtel



## 10. Welche Farbkennzeichnung hat die Hauben-Notentriegelung?

---

- a) Grün
- b) Gelb
- c) Rot
- d) Blau

## 11. Welche Aussage zur Kommunikation bei hoher Belastung ist richtig?

---

- a) Kurze, klare und standardisierte Meldungen verringern Missverständnisse.
- b) Je höher die Belastung, desto unwichtiger ist Funkdisziplin.
- c) Unklare Meldungen sind bei erfahrenen Piloten unproblematisch.
- d) Funkkontakt ersetzt die Kontrolle der Fluglage.

## 12. Wie wird die horizontale Distanz zwischen dem Schwerpunkt und der Bezugsebene (datum) bezeichnet?

---

- a) Hebel
- b) Spannweite
- c) Hebelarm
- d) Drehmoment

## 13. Welche Sichtflugbedingungen sind im Warmsektor eines Polarfronttiefs im Sommer zu erwarten?

---

- a) Mäßige bis gute Sichten, aufgelockerte Bewölkung
- b) Sichten unter 1.000 m, aufliegende Bewölkung
- c) Mäßige Sichten, starke Schauer und Gewitter
- d) Gute Sichten, vereinzelte hohe Wolken

## 14. Wie wird der Winkel zwischen Kompass Nord (CN) und magnetisch Nord (MN) bezeichnet?

---

- a) Deviation
- b) Variation
- c) Inklination
- d) WCA



**15. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-061). Welches Symbol stellt nach ICAO eine Gruppe unbefestigter Hindernisse dar?**

---



PFP-061

- a) B
- b) D
- c) C
- d) A

**16. Von welchen Luftmassen wird Mitteleuropa hauptsächlich beeinflusst?**

---

- a) Tropische und arktische Kaltluft
- b) Äquatoriale und tropische Warmluft
- c) Polare Kaltluft und tropische Warmluft
- d) Arktische und polare Kaltluft



**17. Warum darf mit einem Luftfahrzeug, dessen Schwerpunkt hinter der hinteren Schwerpunktsbegrenzung liegt, nicht gestartet werden?**

---

- a) Weil die Ruderwirkungen für einen kontrollierten Flugzustand nicht mehr ausreichen
- b) Weil die konstruktionsbedingten Festigkeitsgrenzen überschritten werden
- c) Weil die höchstzulässige Geschwindigkeit dabei stark reduziert wird
- d) Weil die zunehmende Kopflastigkeit nicht mehr ausgeglichen werden kann

**18. Welche Auswirkungen hat eine abnehmende Fluggeschwindigkeit auf den induzierten Widerstand im ungestörten Reiseflug (Horizontalflug)?**

---

- a) Er nimmt zu
- b) Er bricht zusammen
- c) Er nimmt leicht ab
- d) Er bleibt konstant

**19. Wie muss die Anweisung "Melden Sie den Überflug von PAH" bestätigt werden?**

---

- a) Positiv
- b) Wilco
- c) Melde PAH
- d) Verstanden

**20. Welcher Distanz entspricht die Strecke von einem Grad Breitendifferenz entlang eines Längengrades?**

---

- a) 1 NM
- b) 60 NM
- c) 30 NM
- d) 60 km

**21. Um wie viele Achsen bewegt sich ein Luftfahrzeug?**

---

- a) 3
- b) 5
- c) 4
- d) 2



## 22. Warum wird Wasserballast vor einer Außenlandung normalerweise abgelassen?

---

- a) Um Landegeschwindigkeit und Belastung zu verringern.
- b) Um die Masse und Landestrecke zu erhöhen.
- c) Um die Schwerpunktgrenzen zu überschreiten.
- d) Um die Vne zu erhöhen.

## 23. Welche Redewendung zeigt an, dass eine Meldung vollständig empfangen und verstanden wurde?

---

- a) Verstanden
- b) Wiederholen Sie
- c) Warten Sie
- d) Falsche Übermittlung

## 24. Welcher Druckverlauf ist beim Durchzug eines Polarfront-Tiefs zu beobachten?

---

- a) Steigender Druck vor der Warmfront, steigender Druck im Warmsektor, fallender Druck hinter der Kaltfront
- b) Fallender Druck vor der Warmfront, konstanter Druck im Warmsektor, fallender Druck hinter der Kaltfront
- c) Steigender Druck vor der Warmfront, konstanter Druck im Warmsektor, steigender Druck hinter der Kaltfront
- d) Fallender Druck vor der Warmfront, konstanter Druck im Warmsektor, steigender Druck hinter der Kaltfront

## 25. Zum Fluginformationsdienst (FIS) kann nur Kontakt aufgenommen werden...

---

- a) Via Sprechfunkverkehr.
- b) Durch persönlichen Besuch.
- c) Via Telefon.
- d) Via Internet/Fax.

## 26. Was bedeutet die Kennzeichnung eines Bereiches mit "TMZ"?

---

- a) Zone mit Transponderpflicht
- b) Nachtsichtflugzone
- c) Militärische Tiefflugzone
- d) Tagflugzone



**27. Was kann für den vorherrschenden Wind erwartet werden, wenn auf einer Bodenwetterkarte die Isobaren weit auseinander liegen?**

---

- a) Große Druckunterschiede und damit ein geringer vorherrschender Wind
- b) Geringe Druckunterschiede und damit ein geringer vorherrschender Wind
- c) Große Druckunterschiede und damit ein starker vorherrschender Wind
- d) Geringe Druckunterschiede und damit ein starker vorherrschender Wind

**28. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn eine Meldung mit "Ja" beantwortet werden soll?**

---

- a) Positiv
- b) Affirmativ
- c) Roger
- d) Ja

**29. Ein Luftfahrzeug fliegt in einer Druckhöhe von 7.000 ft bei einer Außentemperatur (OAT) von +11°C. Die QNH-Höhe beträgt 6.500 ft. Die wahre Höhe beträgt gerundet auf die nächsten 50 ft:**

---

- a) 6.750 ft
- b) 7.000 ft
- c) 6.500 ft
- d) 6.250 ft

**30. Welche Aussage zur GPS-Höhe ist richtig?**

---

- a) Sie ersetzt nicht automatisch die barometrische Höhenüberwachung für Luftraumgrenzen.
- b) Sie ist immer identisch mit QNH-Höhe.
- c) Sie macht den Höhenmesser überflüssig.
- d) Sie ist unabhängig von Satellitengeometrie immer fehlerfrei.

**31. Was ist bei Bodenberührung einer Tragfläche während des Anschleppens richtig?**

---

- a) Start abbrechen.
- b) Mit mehr Querruderausschlag weiterstarten.
- c) Erst nach dem Abheben entscheiden.
- d) Nur bei Seitenwind abbrechen.



**32. Wie lange kann ein Segelflugzeug bei einem konstanten Sinken von 0,5 m/s aus 1000 m Höhe theoretisch gleiten?**

---

- a) 33 min
- b) 20 min
- c) 25 min
- d) 40 min

**33. Was ist beim Einflug in eine RMZ zu beachten?**

---

- a) Vor Einflug in diese Zone muss eine Genehmigung der Luftfahrtbehörde eingeholt werden
- b) Vor Einflug in diese Zone muss eine Einflugfreigabe eingeholt werden
- c) Der Transponder muss eingeschaltet sein und den Code 7000 Mode C senden
- d) Es ist dauerhafte Hörbereitschaft zu halten und ggf. eine Funkverbindung herzustellen

**34. Welche Aussage zur Schwerpunktage ist richtig?**

---

- a) Sie muss während des gesamten Fluges innerhalb der zulässigen Grenzen liegen.
- b) Sie ist nur beim Windenstart wichtig.
- c) Sie darf für bessere Gleitzahl beliebig nach hinten verlegt werden.
- d) Sie wird durch Wasserballast nie beeinflusst.

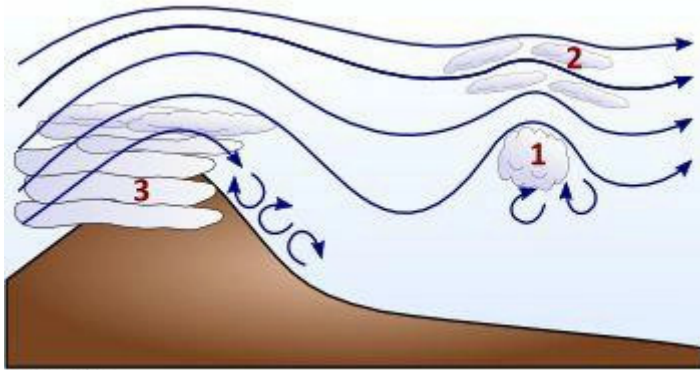
**35. Ein totalenergiekompensiertes Nettovariometer im stationären Gleitflug zeigt die Vertikalbewegung...**

---

- a) Des Segelflugzeuges gegenüber der Luft.
- b) Der vom Segelflugzeug durchflogenen Luft.
- c) Des Segelflugzeuges minus Bewegung der Luft.
- d) Des Segelflugzeuges plus Bewegung der Luft.



**36. Mit welcher als Ziffer 2 abgebildeten Bewölkung muss auf der Leeseite einer Föhnwetterlage gerechnet werden? Siehe Bild (MET-001).**



MET-001

- a) Nimbostratus
- b) Cumulonimbus
- c) Altocumulus lenticularis
- d) Altocumulus castellanus

**37. Sie befinden sich im Anflug auf den nächsten Aufwind, und das Variometer zeigt 3 m/s Sinken an. Im Aufwind erwarten Sie ein mittleres Steigen von 2 m/s. Wie sollten Sie nach McCready Ihre Vorfluggeschwindigkeit anpassen?**

- a) Der McCready-Ring am Vario sollte auf 3 m/s eingestellt werden, dann ist die Geschwindigkeit zu fliegen, welche am McCready-Ring bei der erwarteten Steigrate (2 m/s) angezeigt wird.
- b) Außerhalb der Thermik ist der McCready-Ring am Vario auf 0 m/s einzustellen, dann ist die Geschwindigkeit zu fliegen, welche am McCready-Ring bei der aktuellen Sinkrate (3 m/s) angezeigt wird.
- c) Der McCready-Ring am Vario sollte auf 2 m/s eingestellt werden, dann ist die Geschwindigkeit zu fliegen, welche am McCready-Ring bei der aktuellen Sinkrate (3 m/s) angezeigt wird.
- d) Der McCready-Ring am Vario sollte auf 2 m/s eingestellt werden, dann ist die Geschwindigkeit zu fliegen, welche am McCready-Ring bei der Summe aus Steig- und Sinkrate (5 m/s) angezeigt wird.

**38. Welche Entscheidungen sind bei einem Seilriss während des Windenstarts in der richtigen Reihenfolge zu treffen?**

- a) Eine 180° Kehrkurve fliegen und entgegen der Startrichtung landen, vor dem Aufsetzen Seil ausklinken
- b) Nachdrücken, ausklinken, je nach Höhe, Gelände und Wind geradeaus landen oder eine verkürzte Platzrunde fliegen
- c) Höhenruder gezogen halten, Mindestfahrt stabilisieren und auf verbleibender Startstrecke landen
- d) Ausklinken und anschließend nachdrücken; bei Höhen bis 150 m AGL mit erhöhter Fluggeschwindigkeit geradeaus landen



## 39. Welche Aufgaben besitzt die Sollbruchstelle am Windenseil?

---

- a) Sie verhindert eine Überbeanspruchung des Segelflugzeuges
- b) Sie dient zum automatischen Seilabwurf nach Beendigung des Windenstarts
- c) Sie sichert die Startwinde vor einem Überflug im Schleppvorgang
- d) Sie dient zur Begrenzung der Steiggeschwindigkeit im Windenstart

## 40. Was zeigt der Fahrtmesser grundsätzlich an?

---

- a) Die aus dem Staudruck abgeleitete angezeigte Fluggeschwindigkeit.
- b) Die Geschwindigkeit über Grund.
- c) Die wahre Windgeschwindigkeit.
- d) Die Vertikalgeschwindigkeit.

## 41. Wie wirkt sich das Betätigen der Bremsklappen aus?

---

- a) Höherer Widerstand und weniger Auftrieb
- b) Weniger Widerstand und höherer Auftrieb
- c) Weniger Widerstand und weniger Auftrieb
- d) Höherer Widerstand und höherer Auftrieb

## 42. Wo muss sich der Schwerpunkt eines Luftfahrzeuges befinden?

---

- a) Zwischen der vorderen und der hinteren Schwerpunktgrenze
- b) Hinter der hinteren Schwerpunktgrenze
- c) Rechts der seitlichen Schwerpunktgrenze
- d) Vor der vorderen Schwerpunktgrenze

## 43. Welche Funktion hat die Druckskala im Höhenmesser?

---

- a) Der Bezug der Höhenmesseranzeige auf eine bestimmte Druckfläche
- b) Die Korrektur von Systemfehlern oder Hysteresefehlern des Höhenmessers
- c) Der Bezug der Höhenmesseranzeige auf eine bestimmte Temperatur
- d) Die Korrektur des Höhenmessers bei vom Standard abweichender Temperatur



**44. Wie wird das Zusammenströmen von Luft am Boden bezeichnet und welche Auswirkungen hat dies?**

---

- a) Divergenz; die Folge sind aufsteigende Luftbewegungen
- b) Konvergenz; die Folge sind aufsteigende Luftbewegungen
- c) Divergenz; die Folge sind absinkende Luftbewegungen
- d) Konvergenz; die Folge sind absinkende Luftbewegungen

**45. Die Distanz vom VOR Brünkendorf (BKD) (53°02'N, 011°33'E) nach Pritzwalk (EDBU) (53°11'N, 12°11'E) beträgt... Verwenden Sie die Abbildung (NAV-031)**

---

# Prüfungssimulation

SPL Theorieprüfungs-Trainer - Kommunikation



QuizVds.it



Besuchen Sie [quizvds.it](http://quizvds.it) und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! QuizVds.it



- a) 24 km.
- b) 42 NM.
- c) 24 NM.
- d) 42 km.

## 46. Welchen Vorteil bietet die Flügelschränkung?

---

- a) Mit der Flügelschränkung wird der Formwiderstand bei hohen Geschwindigkeiten reduziert
- b) Der Tragflügel wird konstruktiv gegen Verdrehung steifer gemacht
- c) Die Wirksamkeit des Querruders bleibt bei hohen Anstellwinkeln noch möglichst lange erhalten
- d) Eine größere Festigkeit, weil den Torsionskräften am Flügel besser widerstanden werden kann

## 47. Woraus besteht grundsätzlich die Rumpfbaugruppe bei Holz- und Metallflugzeugen?

---

- a) Verkleidung, Holmen und Formteilen
- b) Rippen, Spanten und Verkleidung
- c) Spanten und Gurten
- d) Längsträgern, Rippen und Holmen

## 48. Ein Segelflugzeug hat eine Gleitzahl von 28. Welche theoretische Gleitstrecke ergibt sich aus 900 m Höhe ohne Wind und ohne Sicherheitsreserve?

---

- a) 25,2 km
- b) 18,0 km
- c) 28,0 km
- d) 32,4 km



## 49. Welche Funktion hat der statische Ruderausgleich?

---

- a) Er verhindert das "Flattern" der Ruder
- b) Er begrenzt die Steuerdrücke
- c) Das nahezu kraftlose Trimmen der Ruder
- d) Er erhöht die Steuerdrücke

## 50. Durch welche Maßnahmen verbessert sich die Gleitzahl eines Segelflugzeugs?

---

- a) Vordere Schwerpunktlage, richtige Geschwindigkeit, abgeklebte Spalte zwischen Tragfläche und Rumpf
- b) Größeres Fluggewicht, schlanker Flügel, abgeklebte Spalte zwischen Tragfläche und Rumpf
- c) Niedrigeres Fluggewicht, richtige Geschwindigkeit, Einziehfahrwerk
- d) Reinigung, richtige Geschwindigkeit, Einziehfahrwerk, abgeklebte Spalte zwischen Tragfläche und Rumpf

## 51. Welche Bedeutung hat die Betriebsgrenze Vne?

---

- a) Sie ist die höchstzulässige Geschwindigkeit, die nicht überschritten werden darf.
- b) Sie ist die beste Gleitzahlgeschwindigkeit.
- c) Sie ist die Mindestgeschwindigkeit im Kreisflug.
- d) Sie gilt nur am Boden.

## 52. Welche Aussage trifft auf eine Kursgleiche (Loxodrome) zu?

---

- a) Eine Kursgleiche schneidet alle Meridiane unter dem gleichen Winkel.
- b) Eine Kursgleiche ist ein Großkreis, der den Äquator in einem 45°-Winkel schneidet.
- c) Die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten auf der Erdkugel verläuft entlang einer Kursgleichen.
- d) Der vollständige Umlauf einer Kursgleiche hat immer den Erdmittelpunkt im Zentrum.

## 53. Welche Aussage ist in Bezug auf die Erdachse korrekt?

---

- a) Die Erdachse schneidet den geografischen Südpol sowie den geografischen Nordpol und steht senkrecht auf der Äquatorebene
- b) Die Erdachse schneidet den magnetischen Südpol sowie den magnetischen Nordpol und hat einen Winkel von 66,5° zur Äquatorebene
- c) Die Erdachse schneidet den magnetischen Südpol sowie den magnetischen Nordpol und steht senkrecht auf der Äquatorebene
- d) Die Erdachse schneidet den geografischen Südpol sowie den geografischen Nordpol und hat einen Winkel von 23,5° zur Äquatorebene



## 54. Ein Variometer misst die Druckdifferenz zwischen...

---

- a) Dem momentanen statischen Druck und dem statischen Druck eines vorherigen Moments.
- b) Dem momentanen Gesamtdruck und dem Gesamtdruck eines vorherigen Moments.
- c) Dem momentanen dynamischen Druck und dem dynamischen Druck eines vorherigen Moments.
- d) Dem momentanen dynamischen Druck und dem statischen Druck eines vorherigen Moments.

## 55. Welche Schwerpunktlage ist bei einem Segelflugzeug hinsichtlich der Längsstabilität am gefährlichsten?

---

- a) Eine große Rücklage innerhalb des zulässigen Schwerpunktbereichs
- b) Eine große Rücklage jenseits der hinteren Schwerpunktgrenze
- c) Eine große Vorlage jenseits der vorderen Schwerpunktgrenze
- d) Eine zu große seitliche Ablage außerhalb des zulässigen Bereichs

## 56. Aus welcher der genannten Wolkengattungen fällt anhaltender Regen (Landregen)?

---

- a) Nimbostratus
- b) Cirrostratus
- c) Cumulonimbus
- d) Altocumulus

## 57. Eine Flugfläche ist...

---

- a) Eine Dichtehöhe.
- b) Eine wahre Höhe.
- c) Eine Druckhöhe.
- d) Eine Höhe über Grund.

## 58. Welche Vorbereitung kann den Startle-Effekt verringern?

---

- a) Notverfahren mental vorbereiten und Checklisten kennen.
- b) Notverfahren erst im Ernstfall lesen.
- c) Ungewöhnliche Situationen aus der Ausbildung ausklammern.
- d) Bei Störungen sofort die Augen schließen.



**59. Durch welchen der aufgeführten Faktoren kann eine Kohlenmonoxidvergiftung ausgelöst werden?**

---

- a) Wenig Schlaf
- b) Rauchen
- c) Ungesundes Essen
- d) Alkohol

**60. Welche Auswirkungen hat eine Konvergenz in bodennahen Schichten auf das Wettergeschehen?**

---

- a) Absinkende Luftbewegung und Wolkenbildung
- b) Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenbildung
- c) Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenauflösung
- d) Absinkende Luftbewegung und Wolkenauflösung

**61. Ein zu großes Ausgleichsgefäß hat zur Folge, dass das Variometer...**

---

- a) Stark belastet wird.
- b) Zu viel anzeigt.
- c) Zu wenig anzeigt.
- d) Gar nichts anzeigt.

**62. Welches Mindestalter ist gemäß EASA Part-SFCL für den ersten Alleinflug in einem Segelflugzeug vorgeschrieben?**

---

- a) 16 Jahre.
- b) 14 Jahre.
- c) 15 Jahre.
- d) 17 Jahre.

**63. Welche Bedeutung hat die Redewendung "Verstanden"?**

---

- a) Ich verstehe Ihre Meldung und werde entsprechend handeln
- b) Ich habe Ihre letzte Meldung vollständig erhalten
- c) Bei der Übermittlung ist ein Fehler unterlaufen, es muss richtig heißen...
- d) Erlaubnis für das vorgeschlagene Verfahren erteilt



## 64. Die Sandwichbauweise besteht aus...

---

- a) Zwei dicken stützenden Oberschichten und einem schweren tragenden Kernmaterial.
- b) Zwei dicken stützenden Oberschichten und einem leichten tragenden Kernmaterial.
- c) Zwei dünnen tragenden Oberschichten und einem leichten stützenden Kernmaterial.
- d) Zwei dünnen stützenden Oberschichten und einem schweren stützenden Kernmaterial.

## 65. Welche Maßnahme hilft bei Unsicherheit über die eigene Position?

---

- a) Fluglage stabilisieren, erkennbare Merkmale vergleichen, technische Hilfen nutzen und rechtzeitig Funkhilfe anfordern.
- b) Weiterfliegen, bis die Position zufällig klar wird.
- c) Die Karte weglegen.
- d) Die Höhe reduzieren, ohne Hindernisse zu prüfen.

## 66. Der Begriff "Flugzeit" ist definiert als...

---

- a) Die Gesamtzeit zwischen dem ersten Start und der letzten Landung im Rahmen eines oder mehrerer zusammenhängender Flüge.
- b) Die Gesamtzeit zwischen dem Beginn des Startlaufs auf der Piste bis zum Berühren der Piste bei der Landung.
- c) Die Zeit vom Anlassen des Triebwerks vor dem Rollen bis zum Aussteigen aus dem Luftfahrzeug nach dem Abstellen des Triebwerks.
- d) Die Gesamtzeit zwischen der ersten Bewegung eines Luftfahrzeuges zum Zwecke des Starts bis zum endgültigen Stillstand nach der Landung.

## 67. Wie wird das Luftfahrzeug-Kennzeichen beim Einleitungsanruf übermittelt?

---

- a) Nur die letzten beiden Zeichen
- b) Vollständig mit allen Zeichen
- c) Nur die ersten beiden Zeichen
- d) Nur die ersten drei Zeichen

## 68. Welche Bodenbeschaffenheit sollte bei der Streckenplanung für einen Segelflug vermieden werden?

---

- a) Bebaute Bereiche mit Beton und Asphalt
- b) Feuchter Untergrund, Gewässer, Sümpfe und Moore
- c) Steinbrüche und große Sandflächen
- d) Autobahnen, Eisenbahnlinien und Kanäle



**69. Ab welcher Höhe dürfen Sie nach einem Windenstart die volle Steigfluglage einnehmen?**

---

- a) Kurz nach dem Abheben, falls der Gegenwind stark genug ist
- b) Ab 15 m wenn eine Geschwindigkeit von 90 km/h erreicht wurde
- c) Frühestens ab 150 m, wenn bei Seilriss eine Landung geradeaus nicht mehr möglich ist.
- d) Ca. ab 50 m unter Einhaltung der für den sicheren Windenstart notwendigen Geschwindigkeit

**70. Alle am Profil wirksamen Luftkräfte lassen sich als in einem einzigen Punkt angreifend betrachten. Dieser Punkt heißt...**

---

- a) Schwerpunkt.
- b) Auftriebspunkt.
- c) Umschlagpunkt.
- d) Druckpunkt.



## Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

|              |              |              |              |
|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 01: <b>B</b> | 02: <b>B</b> | 03: <b>A</b> | 04: <b>C</b> |
| 05: <b>A</b> | 06: <b>B</b> | 07: <b>C</b> | 08: <b>C</b> |
| 09: <b>D</b> | 10: <b>C</b> | 11: <b>A</b> | 12: <b>C</b> |
| 13: <b>A</b> | 14: <b>A</b> | 15: <b>C</b> | 16: <b>C</b> |
| 17: <b>A</b> | 18: <b>A</b> | 19: <b>B</b> | 20: <b>B</b> |
| 21: <b>A</b> | 22: <b>A</b> | 23: <b>A</b> | 24: <b>D</b> |
| 25: <b>A</b> | 26: <b>A</b> | 27: <b>B</b> | 28: <b>A</b> |
| 29: <b>A</b> | 30: <b>A</b> | 31: <b>A</b> | 32: <b>A</b> |
| 33: <b>D</b> | 34: <b>A</b> | 35: <b>B</b> | 36: <b>C</b> |
| 37: <b>C</b> | 38: <b>B</b> | 39: <b>A</b> | 40: <b>A</b> |
| 41: <b>A</b> | 42: <b>A</b> | 43: <b>A</b> | 44: <b>B</b> |
| 45: <b>C</b> | 46: <b>C</b> | 47: <b>C</b> | 48: <b>A</b> |
| 49: <b>A</b> | 50: <b>D</b> | 51: <b>A</b> | 52: <b>A</b> |
| 53: <b>A</b> | 54: <b>A</b> | 55: <b>B</b> | 56: <b>A</b> |
| 57: <b>C</b> | 58: <b>A</b> | 59: <b>B</b> | 60: <b>B</b> |
| 61: <b>B</b> | 62: <b>B</b> | 63: <b>B</b> | 64: <b>C</b> |
| 65: <b>A</b> | 66: <b>D</b> | 67: <b>B</b> | 68: <b>B</b> |
| 69: <b>D</b> | 70: <b>D</b> |              |              |



## Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

|           |           |           |           |
|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 01: _____ | 02: _____ | 03: _____ | 04: _____ |
| 05: _____ | 06: _____ | 07: _____ | 08: _____ |
| 09: _____ | 10: _____ | 11: _____ | 12: _____ |
| 13: _____ | 14: _____ | 15: _____ | 16: _____ |
| 17: _____ | 18: _____ | 19: _____ | 20: _____ |
| 21: _____ | 22: _____ | 23: _____ | 24: _____ |
| 25: _____ | 26: _____ | 27: _____ | 28: _____ |
| 29: _____ | 30: _____ | 31: _____ | 32: _____ |
| 33: _____ | 34: _____ | 35: _____ | 36: _____ |
| 37: _____ | 38: _____ | 39: _____ | 40: _____ |
| 41: _____ | 42: _____ | 43: _____ | 44: _____ |
| 45: _____ | 46: _____ | 47: _____ | 48: _____ |
| 49: _____ | 50: _____ | 51: _____ | 52: _____ |
| 53: _____ | 54: _____ | 55: _____ | 56: _____ |
| 57: _____ | 58: _____ | 59: _____ | 60: _____ |
| 61: _____ | 62: _____ | 63: _____ | 64: _____ |
| 65: _____ | 66: _____ | 67: _____ | 68: _____ |
| 69: _____ | 70: _____ |           |           |